

5% St.-Zs. ab 1.7. 1900. Die G.-V. v. 18./3. 1902 beschloss zwecks Vergrößerung der Anlagen weitere Erhöhung um M. 500 000 in der Weise, dass a) 450 Interims-Aktien à M. 1000 mit vorläuf. Einzahl. von 25% zu pari (Vollzahlung seit 30./6. 1903) u. b) 50 voll einzeg. Aktien à M. 1000 zu 110% zur Ausgabe gelangten. Die G.-V. v. 6./10. 1903 beschloss weitere Erhöhung des A.-K. auf M. 2 000 000 durch Ausgabe von 500 Aktien mit Div.-Recht ab 1./1. 1904 nach Massgabe der Einzahlung. Ende 1904 wurde die restl. Einzahl. mit M. 375 000 geleistet. Die Aktien wurden zu pari mit 25% Einzahlung der Rhein. Creditbank in Freiburg i. B. überlassen und von dieser den Aktionären bis 24./10. 1903 im Verhältnis 3:1 zu 104% spesenfrei angeboten.

Anleihe: M. 500 000 in 4½% Schuldverschreib., rückzahlb. zu 103% (M. 450 000 von 1899 u. M. 50 000 von 1901), Stücke à M. 500. Zs. 1./10. u. 1./4. Tilg. ab 1./4. 1905. Weitere M. 500 000 in 4½% Schuldverschreib. wurden 1905 begeben. Ende 1909 zus. in Umlauf M. 937 500.

Hypotheken: M. 120 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. (bis 1901: 1./7.—30./6.). Das Geschäftsj. 1901/1902 umfasste 18 Mon.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Anlagewerte 3 453 817, Waren 2 181 505, Aussenstände Wechsel u. Kassa 781 742. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Schuldverschreib. u. Hypoth. 1 057 500, Gläubiger 787 643, Rücklagen 1 848 233, Gewinn 723 688. Sa. M. 6 417 065.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 241 357, Gewinn 723 688. — Kredit: Vortrag 98 970, Bruttogewinn 866 075. Sa. M. 965 045.

Dividenden: 1894/95—1900/1901: 5, 5, 5, 5, 5, 7, 7%; 1901/1902 (18 Mon.): 7% (f. M. 162 500 neue Aktien u. Interimsscheine p. r. t., 9 Mon.); 1902/1903—1903/1904: 8, 8%, und zwar für die Aktien Nr. 1051—1500 für M. 375 000 pro ½ Jahr, für den Rest voll; 1905—1909: 10, 12, 15, 15, % auf M. 2 000 000. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Direktion: F. J. Baumgartner. **Prokuristen:** Fr. Neidhart, O. Preisser, W. Baumgartner.

Aufsichtsrat: Vors. Ed. Kauffmann-Fehr, Stellv. Dr. Franz Gaess, Bankdir. Friedr. Keller, Freiburg i. Br.; Ed. Steinhäussler, Schopfheim; Rob. Schlumberger, Gebweiler; Jul. Gütermann, Waldkirch-Gutach.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Freiburg i. Br. und Karlsruhe; Filialen der Rhein. Creditbank; Freiburg i. Br.: Dresdner Bank; Reichsbank-Giro-Konto.

Norddeutsche Jute-Spinnerei und Weberei in Hamburg,

Heuberg 11, Fabriken in Schiffbek b. Hamburg und in Ostritz i. S.

Gegründet: Febr. 1883; eingetr. 3./3. 1883. Statutänd. 15./1. u. 17./12. 1901, 30./11. 1906 u. 20./4. 1907.

Zweck: Herstellung von Garnen, Geweben u. anderen Fabrikaten aus Jute oder ähnlichen Faserstoffen, sowie Vertrieb dieser Fabrikate. — Die an der schiffbaren Bille belegene Fabrik Schiffbek enthält 8132 Feinspindeln u. 452 Webstühle, beschäftigt ca. 1400 Arb.; Fabrik Ostritz enthält 5516 Spindeln u. 200 Webstühle, beschäftigt ca. 900 Arb. Das Etablissement enthält auch eine Vorspinnerei, Appretur, Färberei u. Sacknäherei. Fabrikareal in Schiffbek ca. 42 000 qm, in Ostritz ca. 107 500 qm, in Schiffbek ist auf einem ca. 30 500 qm grossen Areal eine Arbeiterkolonie angelegt. Zugänge auf Anlage-Kti 1907—1909 M. 96 506, 102 909, 202 764. Die Ges. gehört dem Verbands deutscher Juteindustrieller an.

Produktion: Dieselbe betrug in den Jahren

1899 . . .	11 854 580	kg Garn,	17 151 493	m Gewebe,	8 724 455	Säcke,
1900 . . .	12 912 593	" "	18 081 846	" "	8 938 543	" "
1901 . . .	12 571 017	" "	17 581 553	" "	8 697 273	" "
1902 . . .	12 580 484	" "	18 074 720	" "	8 299 518	" "
1903 . . .	12 660 573	" "	18 473 563	" "	9 292 007	" "
1904 . . .	12 259 614	" "	17 802 548	" "	8 564 076	" "
1905 . . .	12 942 615	" "	18 326 030	" "	9 496 596	" "
1906 . . .	12 217 085	" "	17 418 173	" "	9 561 979	" "
1907 . . .	12 330 765	" "	17 796 596	" "	8 635 887	" "
1908 . . .	12 370 160	" "	17 943 162	" "	8 617 887	" "
1909 . . .	13 731 411	" "	18 597 229	" "	8 727 918	" "

Bei der Gründung der Ges. wurde das zu Schiffbek belegene, ca. 40 000 qm grosse Grundstück für M. 60 000 angekauft und die Gebäude 1883/84 errichtet. 1909 5500 qm für M. 56 494 hinzugekauft. 1894 erwarb die Ges. die „Oberlausitzer Jute-Spinnerei A.-G. in Ostritz“ mit Betrieb ab 1. Jan. 1894 für M. 2 102 027. (S. Jahrg. 1902/1903.)

Die Ges. war lt. Beschl. vom 26. Juni 1889 an der seiner Zeit in Schweden mit einem A.-K. von Kr. 1 200 000 errichteten „Skandinaviska Jute-Spinnerei och Väveri Aktiebolaget in Oskarström“ mit Kr. 800 000 Aktien (1895 mit ca. M. 150 000 Gewinn gegen den Buchwert, wovon M. 100 000 dem R.-F. zufließen, wieder verkauft) beteiligt. Sie hat lt. G.-V.-B. vom 31. März 1891 für eine 5% zu 105% ab 1896 in 20 Jahren zu tilgende Anleihe jener Ges. in Höhe von Kr. 600 000 die hypothekarische Garantie übernommen u. auf ihre Fabrik in Schiffbek mit M. 708 750 zur 2. Stelle eintragen lassen. Ferner besitzt die Ges. nom. M. 900 000 St.-Aktien der Elsäss. Ges. für Jute-Spinnerei u. Weberei in Bischweiler (A.-K. dieser Ges. M. 1 000 000 in St.-Aktien u. M. 600 000 in Vorz.-Aktien sowie eine 4% Prior.-Anleihe v. M. 1 000 000; Div. der St.-Aktien 1897—1909: 6, 10, 10, 0, 0, 3, 1, 1, 4, 4, 6, 7, 4%, auf Vorz.-Akt. 1901—1909: 5, 8, 6, 6, 9, 9, 11, 12, 9%). Die Nordd.